



Forderungen zum Bebauungsplan „Grosspeter“

Die Planungsgruppe Gundeldingen hat zum Bebauungsplan für das Areal „Grosspeter“ Stellung genommen. Sie fordert vom Baudepartement einen Verzicht auf die Option Nationalstrasse und die Offenlegung der Planungsstudien zur Gundeli-Umfahrung. Zudem macht sie Vorschläge zur sichereren Einbindung der tangierten Velo- und Mofaroute Gellert-Gundeli-Bruderholz.

In Ihrer Stellungnahme gegenüber dem Baudepartement betont die Planungsgruppe Gundeldingen, dass die Entscheide und Beschlüsse bezüglich des Areals „Grosspeter“ von „besonderem Interesse“ für das Gundeldinger Quartier sind. In ihren Ausführungen konzentriert sich die Planungsgruppe auf die verkehrsplanerischen Fragen.

Konkret hat der Bebauungsplan eine Option für eine Weiterführung der Nationalstrasse zwischen Grosspeter-Areal und Bahngelände vorgesehen. Die Planungsgruppe kritisiert: „Das führt dazu, dass ein breites Trasse offen gehalten werden soll. Diese Option verhindert bessere städtebauliche Lösungen, deshalb muss darauf verzichtet werden.“

Das Baudepartement, Hochbau- und Planungsamt hat Studien zur Gundeli-Umfahrung ausarbeiten lassen, diese bisher aber den betroffenen Kreisen nicht zugänglich gemacht. Gemäss Informationen der Gundeli-Planungsgruppe sollen auch andere Lösungen als die vierspurige Weiterführung der Nationalstrasse zur Umfahrung des Gundel in Erwägung gezogen werden. Damit Klarheit herrscht, fordert die Gundeli-Planungsgruppe, die Studien zur Gundeli-Umfahrung der grossrätlichen Bau- und Raumplanungskommission offen zu legen. So kann sie in Kenntnis aller Grundlagen und Varianten den wichtigen städtebaulichen Entscheid fällen.

Zur besseren Sicherheit der Velo- und Mofafahrenden soll – entgegen den bisherigen Plänen – für die neue Erschliessungsstrasse zum Grosspeter-Areal ein getrennter Fuss-/Veloweg vorgesehen werden. Die tangierte Hexenweglein-Route verbindet das Gellert mit dem Gundeli- und Bruderholz-Quartier und ist als Schulweg von grosse Bedeutung (Musik OS, DMS, WBS St. Alban). Ausserdem verlangt die Gundeli-Planungsgruppe eine Verlegung der Baulinie damit eine sicherere Anbindung des Hexenwegleins an die Grosspeterstrasse möglich wird.

Die Planungsgruppe Gundeldingen ist eine gemeinsame Arbeitsgruppe des Neutralen Quartiervereins Gundeldingen, der Interessengemeinschaft Gundeldingen und von Wohnliches Gundeli-Ost. Er vertritt die Interessen der Quartierbevölkerungen in Fragen der Quartier- und Verkehrsplanung.

Für **Rückfragen** steht Ihnen Thomas Nussbaumer, Präsident der Planungsgruppe Gundeldingen: Tel. 061 361 41 21 oder per E-Mail: thn@datacomm.ch